

	<p>Objekt: Am Trudenstein</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 1800</p>
--	---

Beschreibung

Von einem Wanderweg aus dem Hochwald heraus blickt man weitläufig auf baumbestandene Harzberge, die lichtbedingt in verschiedenen Farbtönen erscheinen. Der Wanderweg ist steinig, von hohen Nadelbäumen gesäumt. Links blüht der Fingerhut, hinter ihm liegt ein Felsbrocken, der den Wanderweg etwas einengt. Die Wiese dahinter ist mit Feldblumen und Gräsern bewachsen.

Wilhelm Pramme ist 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vaters eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnte diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangte er Bekannt- und Beliebtheit, er wurde zum "Harzmaler". Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 50 cm, Breite: 65 cm; Rahmen: 63 x 68,5 x 6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Harz

Schlagworte

- Baum
- Berge des Harzes
- Fichtenwald
- Gemälde
- Harzmalerei
- Landschaft